



Jahresbericht
↗ Monega Dänische Covered Bonds LD

zum 31. Dezember 2022

Jahresbericht des Monega Dänische Covered Bonds LD

ZUM 31. DEZEMBER 2022

■ Tätigkeitsbericht	3
■ Vermögensübersicht	6
■ Vermögensaufstellung	7
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	12
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
– MONEGA DÄNISCHE COVERED BONDS LD (R)	13
– MONEGA DÄNISCHE COVERED BONDS LD (I)	13
■ Entwicklungsrechnung	
– MONEGA DÄNISCHE COVERED BONDS LD (R)	14
– MONEGA DÄNISCHE COVERED BONDS LD (I)	14
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
– MONEGA DÄNISCHE COVERED BONDS LD (R)	15
– MONEGA DÄNISCHE COVERED BONDS LD (I)	15
■ Verwendungsrechnung	
– MONEGA DÄNISCHE COVERED BONDS LD (R)	16
– MONEGA DÄNISCHE COVERED BONDS LD (I)	16
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
■ Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmale	20
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	29

■ **Zusätzliche Informationen für Anleger in
der Republik Österreich**

31

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Monega Dänische Covered Bonds LD für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an die Nykredit Bank A/S, Kopenhagen, Dänemark, ausgelagert.

Der Fonds soll zu mindestens 75 Prozent seines Wertes in Pfandbriefe dänischer Emittenten investieren. Das Fondsmanagement strebt dabei eine möglichst hohe Investitionsquote in dänischen kündbaren Pfandbriefen an. Ziel des Fonds ist die Erwirtschaftung einer Markttrendite oder darüber hinaus. Durch die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in den Anlageprozess sollen gleichzeitig ökologische und soziale Aspekte sowie eine gute Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, berücksichtigt und gefördert werden. Nachteilige Nachhaltigkeitsrisiken der Investitionen sollen durch aktive Beteiligung und im Falle eines nicht reagierenden Unternehmens durch Ausschluss gemildert werden. Der Fonds schafft durch die Investition in dänische Pfandbriefe die Verbindung zu realen Vermögenswerten (i.d.R. überwiegend Wohnimmobilien), die aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten einen hohen Standard aufweist. Das Fondsmanagement berücksichtigt

im Anlageentscheidungsprozess den CO₂- Fußabdruck der Investitionen und die Übereinstimmung mit den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Darüber hinaus werden die Emittenten der Pfandbriefe im Rahmen des Anlageentscheidungsprozesses laufend auf Verstöße gegen internationale Richtlinien und Konventionen überprüft und diese Informationen in den Anlageprozess integriert, ebenso wie Kreditrichtlinien und die Integration von Nachhaltigkeitsmaßnahmen der Emittenten. Das Fondsmanagement wirkt in der Diskussion mit den Emittenten darauf hin, die Offenlegung von Nachhaltigkeitsrisiken in Bezug auf die mit den Pfandbriefen finanzierten Sach- bzw. Vermögenswerte weiter zu verbessern. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist es, risikoangemessene Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind z.B. Wertpapiere in Form von Anleihen und Genußscheinen sowie Geldmarktinstrumente und Bankguthaben. Derivate werden nur zur Absicherung von etwaigen Risiken eingesetzt.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
Monega Dänische Covered Bonds LD	332.259.387,37 EUR		
Monega Dänische Covered Bonds LD (I)	323.556.518,62 EUR	3.889.578,00	83,19 EUR
Monega Dänische Covered Bonds LD (R)	8.702.868,75 EUR	217.951,00	39,93 EUR

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Derivatives	-410.541,67	-0,12 %
Bonds in CCY	327.143.235,68	98,46 %
Cash / Receivables and Liabilities	5.526.693,36	1,66 %
Total	332.259.387,37	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
DANSKE STAT 2023	7,76%
DLR KREDIT 19/50	5,98%
DLR KREDIT A/S 19/40 B	5,75%
REALKR.DANM. 22/53	5,13%
NORDEA KRED. 19/50	4,38%

Der Fonds erzielte für die Anteilklasse (I) im Geschäftsjahr einen Wertverlust in Höhe von -15,99 %. Die Anteilklasse (R) erzielte im Geschäftsjahr einen Wertverlust in Höhe von -16,17 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse (I) lag im Berichtszeitraum bei 7,78 %. Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse (R) lag im Berichtszeitraum bei 7,78 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse (I) ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -27.055.578,82 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Renten und Futures zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse (R) ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -728.219,16 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Renten und Futures zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 310.109,71.EUR an den Asset Manager/Berater.

Die Berichterstattung nach Offenlegungsverordnung sowie der EU-Taxonomieverordnung im Berichtszeitraum sind dem Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1,2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 202/852 genannten Finanzprodukten“ zu entnehmen.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie treten immer mehr in den Hintergrund, da zum einen die „Durchimpfung“ der Bevölkerungen gut vorangekommen ist und zum anderen die aktuellen Corona Mutationen

■ Tätigkeitsbericht

zwar sehr ansteckend, aber für die Gesundheitssysteme deutlich weniger belastend sind. In der Folge führt dies weltweit zu Lockerungen der Pandemie-Regime. Risiken im Hinblick auf weitere Mutationen bestehen natürlich weiter, können allerdings derzeit im Hinblick auf Marktpreisrisiken nicht spezifiziert werden.

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Weitere negative Effekte auf die Preise der Kapitalmarktinstrumente sind nicht auszuschließen. Die mit dem Krieg einhergehenden Sanktionen gegen Russland und Belarus sowie die drastisch verringerte Produktion in der Ukraine bewirken bereits erhebliche Preissteigerungen relevanter (Vor-)Produkte wie zum Beispiel diverser Rohstoffe. In Kombination mit den Lieferengpässen erhöhen sich der Druck auf weiterhin steigende bzw. hohe Inflation sowie die Abschwächung des wirtschaftlichen Wachstums. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in eine, Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie und dem Ukraine-Russland Konflikt (siehe Ereignis nach Berichtsstichtag), wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrundeliegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Ver-

lustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.

- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäfts zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrundeliegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrundeliegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Dezember 2022 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeaufschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

■ Tätigkeitsbericht

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 55,041676

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	334.004.749,21	100,53
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	327.143.235,68	98,46
Gedekte Schuldverschreibungen	275.770.621,28	83,00
Regierungsanleihen	36.364.717,04	10,94
Agency	15.007.897,36	4,52
3. Derivate	883.458,33	0,27
Zins-Derivate	1.294.000,00	0,39
Devisen-Derivate	-410.541,67	-0,12
4. Forderungen	2.748.764,90	0,83
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	3.229.290,30	0,97
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-1.745.361,84	-0,53
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.745.361,84	-0,53
III. Fondsvermögen	332.259.387,37	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
Börsengehandelte Wertpapiere								327.143.235,68	98,46	
Verzinsliche Wertpapiere										
Dänische Kronen								327.143.235,68	98,46	
0,0000 % DÄNEMARK V.20-31	DK0009924102		DKK	90.000.000	90.000.000	-	%	78,700	9.524.706,01	2,87
0,0000 % DÄNEMARK V.22-31	DK0009924375		DKK	10.000.000	10.000.000	-	%	79,030	1.062.738,27	0,32
0,1000 % KOMMUNEKREDIT V.20-33	DK0008931611		DKK	50.000.000	-	-	%	72,147	4.850.903,32	1,46
0,5000 % DLR KRED. PFE V.19-40	DK0006348677		DKK	180.356.359	-	10.886.913	%	78,794	19.109.898,41	5,75
0,5000 % JYSKE REALKR. HYP.-PFE V.19-40	DK0009397812		DKK	35.374.312	-	2.167.747	%	77,820	3.701.817,00	1,11
0,5000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.19-50	DK0009525081		DKK	0	-	20.184.203	%	69,822	0,01	0,00
0,5000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.19-50	DK0004613189		DKK	0	-	13.480.915	%	69,396	0,01	0,00
1,0000 % DLR KRED. PFE V.19-50	DK0006348164		DKK	194.431.855	-	6.939.949	%	76,056	19.885.515,33	5,98
1,0000 % DLR KRED. PFE V.19-50	DK0006348750		DKK	89.065.938	-	74.959	%	70,329	8.423.218,03	2,54
1,0000 % DLR KRED. PFE V.21-43	DK0006352513		DKK	22.905.857	-	1.094.143	%	79,310	2.442.919,41	0,74
1,0000 % DLR KREDIT PFE V.20-53	DK0006350574		DKK	19.987.856	-	12.144	%	69,353	1.864.096,66	0,56
1,0000 % JYSKE REALKR. HYP.-PFE V.19-50	DK0009397069		DKK	18.112.660	-	619.551	%	73,680	1.794.584,51	0,54
1,0000 % JYSKE REALKR. HYP.-PFE V.19-50	DK0009397739		DKK	26.237.992	-	34.464.067	%	69,375	2.447.765,46	0,74
1,0000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.19-50	DK0002044718		DKK	156.089.371	-	53.152.941	%	69,370	14.560.684,39	4,38
1,0000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.20-53	DK0002047307		DKK	0	-	17.005.915	%	68,156	0,02	0,00
1,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.19-50	DK0009524431		DKK	0	-	-	%	69,919	0,03	0,00
1,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.20-43	DK0009529315		DKK	39.456.544	7.655.622	21.974.931	%	79,693	4.228.358,20	1,27
1,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.20-53	DK0009527293		DKK	0	-	-	%	73,297	0,00	0,00
1,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.20-53	DK0009527376		DKK	0	-	-	%	68,091	0,00	0,00
1,0000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.19-50	DK0004612454		DKK	0	-	-	%	73,581	0,00	0,00
1,5000 % DÄNEMARK V.11-23	DK0009923054		DKK	194.000.000	204.000.000	10.000.000	%	98,810	25.777.272,76	7,76
1,5000 % DLR KRED. PFE V.17-40	DK0006342712		DKK	0	-	-	%	87,687	0,00	0,00
1,5000 % DLR KRED. PFE V.18-50	DK0006346465		DKK	34.772.932	22.000.000	1.000.331	%	78,743	3.682.009,10	1,11
1,5000 % DLR KRED. PFE V.21-53	DK0006352786		DKK	49.465.947	50.538.446	1.072.499	%	77,250	5.138.520,31	1,55
1,5000 % JYSKE REALKR. HYP.- PFE 20-53	DK0009403644		DKK	0	-	35.500.000	%	76,905	0,00	0,00
1,5000 % JYSKE REALKR. HYP.-PFE V.20-53	DK0009403727		DKK	11.901.628	-	72.184	%	72,400	1.158.725,10	0,35
1,5000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.21-53	DK0002050368		DKK	59.002.682	38.000.000	1.300.056	%	76,770	6.091.126,62	1,83
1,5000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.21-53	DK0002050442		DKK	43.992.931	-	150.006.838	%	72,419	4.284.215,00	1,29
1,5000 % NORDEA KREDIT PFE V.19-50	DK0002044122		DKK	28.364.752	-	239.953	%	74,877	2.856.007,74	0,86
1,5000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.17-50	DK0009513152		DKK	5.012.186	-	22.794.539	%	77,917	525.164,33	0,16
1,5000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.19-50	DK0009521254		DKK	19.735.316	-	40.461.774	%	74,858	1.986.636,15	0,60

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
1,5000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.20-53	DK0009528424		DKK	70.764.239	8.878.630	201.187.117	%	73,013	6.947.862,07	2,09
1,5000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.17-50	DK0004608189		DKK	24.923.448	-	944.313	%	77,907	2.611.068,89	0,79
1,5000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.19-50	DK0004611803		DKK	28.285.255	-	316.584	%	74,881	2.848.163,17	0,86
1,5000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.21-53	DK0004619384		DKK	50.407.743	16.000.000	329.922.933	%	72,396	4.907.349,21	1,48
1,5000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.21-53	DK0004619467		DKK	465.057	32.500.000	141.720.165	%	76,868	48.071,26	0,01
2,0000 % JYSKE REALKR. HYP.-PFE V.17-50	DK0009392425		DKK	19.693.343	20.000.000	306.657	%	82,436	2.183.093,30	0,66
2,0000 % JYSKE REALKR. PFE V.15-47	DK0009387698		DKK	0	-	-	%	83,538	0,03	0,00
2,0000 % JYSKE REALKR. PFE V.21-53	DK0009406746		DKK	5.473.220	5.489.413	16.193	%	78,953	581.096,55	0,17
2,0000 % KOMMUNEKREDIT V.03-24	DK0008923196		DKK	75.000.000	-	10.000.000	%	97,717	9.855.206,45	2,97
2,0000 % KOMMUNEKREDIT V.15-47	DK0008928823		DKK	83.604	-	2.725	%	82,900	9.320,01	0,00
2,0000 % KOMMUNEKREDIT V.17-50	DK0008929557		DKK	2.615.821	-	12.947.420	%	82,575	290.463,12	0,09
2,0000 % NORDEA KR. HYP.-PFE V.17-50 IOH	DK0002039049		DKK	41.642.370	-	6.008.225	%	80,671	4.517.412,68	1,36
2,0000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.14-37	DK0002030766		DKK	0	-	-	%	89,498	0,00	0,00
2,0000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.15-47	DK0002032978		DKK	18.712.454	6.000.000	7.287.546	%	83,517	2.101.547,77	0,63
2,0000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.21-53	DK0002050871		DKK	107.977.886	-	30.022.114	%	75,911	11.022.341,76	3,32
2,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.15-47	DK0009504755		DKK	3.655.781	-	422.194	%	82,777	406.933,56	0,12
2,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.17-50	DK0009513582		DKK	44.217.448	10.004.362	61.737.761	%	82,984	4.934.252,26	1,49
2,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.17-50	DK0009515876		DKK	49.598.630	28.000.000	55.343.955	%	80,657	5.379.559,90	1,62
2,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.20-53	DK0009528507		DKK	19.479.272	50.000.000	30.520.729	%	81,988	2.147.614,08	0,65
2,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.20-53	DK0009528697		DKK	40.748.191	41.000.000	251.809	%	78,876	4.322.029,16	1,30
2,0000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.17-50	DK0004606134		DKK	2.019.298	-	232.210	%	82,436	223.847,30	0,07
2,0000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.17-50	DK0004606563		DKK	2.305.379	-	239.062	%	80,677	250.105,99	0,08
2,0000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.21-53	DK0004619624		DKK	43.895.418	-	104.582	%	75,789	4.473.651,88	1,35
2,0000 % REALKR.DANM. PFE V.15-47	DK0009297194		DKK	1.007.586	-	136.116	%	83,550	113.203,95	0,03
2,5000 % KOMMUNEKREDIT V.12-41	DK0008927858		DKK	15.317	-	216.505	%	97,320	2.004,46	0,00
2,5000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.14-47	DK0009798803		DKK	19.837.630	-	3.162.370	%	88,838	2.369.848,92	0,71
2,5000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.22-53	DK0009534901		DKK	14.989.774	15.000.000	10.226	%	83,176	1.676.595,00	0,50
2,5000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.22-53	DK0009535122		DKK	59.433.430	70.051.855	10.618.425	%	85,239	6.812.425,08	2,05
2,5000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE S.27S	DK0004622339		DKK	0	15.000.000	15.000.000	%	83,193	0,00	0,00

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
3,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.22-53	DK0009535478		DKK	71.833.150	123.000.000	51.166.850	%	89,063	8.603.143,95	2,59
3,0000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.22-53	DK0004622925		DKK	16.862.000	25.000.000	8.138.000	%	88,451	2.005.608,57	0,60
3,5000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.22-53	DK0009537094		DKK	89.744.773	90.000.000	255.227	%	91,694	11.065.861,37	3,33
4,0000 % JYSKE REALKR. HYP- PFEDK V.22-53	DK0009409252		DKK	16.000.000	16.000.000	-	%	94,066	2.023.899,02	0,61
4,0000 % NYKREDIT REALKR. HYP-PFE 22-53	DK0009537417		DKK	17.432.145	23.500.000	6.067.855	%	94,725	2.220.484,81	0,67
4,0000 % NYKREDIT REALKR. HYP-PFE 22-53	DK0009537680		DKK	18.993.685	23.000.000	4.006.315	%	93,453	2.386.915,20	0,72
4,0000 % REALKR.DANM. HYP-PFE V.22-53	DK0004623659		DKK	134.878.584	135.000.000	121.416	%	94,058	17.059.719,50	5,13
4,0000 % REALKR.DANM. HYP-PFE V.22-53	DK0004623733		DKK	103.903.343	119.000.000	15.096.657	%	92,748	12.958.905,08	3,90
5,0000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.22-53	DK0002055912		DKK	92.200.000	92.200.000	-	%	98,239	12.180.069,73	3,67
5,0000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.22-53	DK0002056050		DKK	15.000.000	15.000.000	-	%	97,244	1.961.500,45	0,59
5,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.22-43	DK0009540551		DKK	12.500.000	12.500.000	-	%	98,255	1.651.573,87	0,50
5,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.22-53	DK0009539116		DKK	62.000.000	62.000.000	-	%	98,474	8.210.122,74	2,47
5,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.22-53	DK0009539389		DKK	4.949.928	5.000.000	50.072	%	97,668	650.109,67	0,20
5,0000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.22-53	DK0004623816		DKK	88.500.000	88.500.000	-	%	98,205	11.687.276,46	3,52
5,0000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.22-53	DK0004624038		DKK	46.249.129	46.700.000	450.871	%	97,216	6.046.095,27	1,82
Summe Wertpapiervermögen								327.143.235,68	98,46	
Derivate								883.458,33	0,27	
Zins-Derivate										
Zinsterminkontrakte								1.294.000,00	0,39	
EURO-BOBL-FUTURE 03/23		EUREX	STK	-7.500.000			EUR	267.000,00	0,08	
EURO-BUND-FUTURE 03/23		EUREX	STK	-15.000.000			EUR	1.027.000,00	0,31	
Devisen-Derivate										
Devisenterminkontrakte								-410.541,67	-0,12	
DKK/EUR 1.076.860.450,00		OTC						-173.732,53	-0,05	
DKK/EUR 148.490.680,00		OTC						7.540,99	0,00	
DKK/EUR 445.818.000,00		OTC						-88.362,25	-0,03	
DKK/EUR 743.130.000,00		OTC						-155.987,88	-0,05	
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								3.229.290,30	0,97	
Bankguthaben								3.229.290,30	0,97	
EUR-Guthaben bei:										
Verwahrstelle										
DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRAL-GENOSSENSCHAFTSBANK, F			EUR	290.000,00			%	100,000	290.000,00	0,09
DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRAL-GENOSSENSCHAFTSBANK, F			EUR	2.729.069,99			%	100,000	2.729.069,99	0,82

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRAL-GENOSSENSCHAFTSBANK, F			DKK	1.563.292,82			% 100,000	210.220,31	0,06
Sonstige Vermögensgegenstände								2.748.764,90	0,83
ZINSANSPRÜCHE			EUR	1.977.514,90				1.977.514,90	0,60
FORDERUNGEN AUS CASH COLLATERAL			EUR	580.000,00				580.000,00	0,17
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	191.250,00				191.250,00	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten								-1.745.361,84	-0,53
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-391.981,25				-391.981,25	-0,12
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-59.380,59				-59.380,59	-0,02
ERHALTENE VARIATION MARGIN			EUR	-1.294.000,00				-1.294.000,00	-0,39
Fondsvermögen							EUR	332.259.387,37	100,00^{*)}

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Monega Dänische Covered Bonds LD (R)

ISIN	DE000A2JQL59
Fondsvermögen (EUR)	8.702.868,75
Anteilwert (EUR)	39,93
Umlaufende Anteile (STK)	217.951,00

Monega Dänische Covered Bonds LD (I)

ISIN	DE000A141WH1
Fondsvermögen (EUR)	323.556.518,62
Anteilwert (EUR)	83,19
Umlaufende Anteile (STK)	3.889.578,00

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2022 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2022

Dänische Kronen	(DKK)	7,43645 = 1 (EUR)
-----------------	-------	-------------------

■ Marktschlüssel

b) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)
-------	--

c) OTC	Over-the-Counter
--------	------------------

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Dänische Kronen

0,2500 % DÄNEMARK V.18-22	DK0009923997	DKK	-322.100.000	
0,5000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.19-40	DK0002044635	DKK	- 39.509.052	
0,5000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.19-50	DK0009525321	DKK	- 29.965.822	
0,5000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE S.27S	DK0004613262	DKK	- 9.952.669	
0,5000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.20-43	DK0004616364	DKK	- 19.500.633	
1,0000 % NORDEA KREDIT HYP.-PFE V.20-53	DK0002047224	DKK	- 1.249.107	
1,0000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.17-40	DK0009515017	DKK	14.500.000	14.500.000
1,0000 % REALKR.DANM. HYP.-PFE V.19-50	DK0004612884	DKK	- 7.770.785	
1,0000 % REALKR.DANM.PFE. V.21-43	DK0004619111	DKK	- 15.700.000	
1,5000 % NYKREDIT REALKR. PFE V.21-43	DK0009534232	DKK	20.000.000	20.000.000
1,5000 % NYKREDIT REALKR.PFE. V.20-53	DK0009527616	DKK	- 57.776.361	
2,0000 % REALKR.DANM. PFE V.15-47	DK0009297350	DKK	- 1.306.131	

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte EUR 271.127

Basiswerte: (EURO-BOBL-FUTURE 06/22, EURO-BOBL-FUTURE 09/22, EURO-BOBL-FUTURE 12/22, EURO-BUND-FUTURE 03/22, EURO-BUND-FUTURE 06/22, EURO-BUND-FUTURE 09/22, EURO-BUND-FUTURE 12/22)

Devisenterminkontrakte (Verkauf) EUR 278.000

DKK/EUR EUR 278.000

Devisenterminkontrakte (Kauf) EUR 17.000

DKK/EUR EUR 17.000

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Monega Dänische Covered Bonds LD (R)

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	217.951,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	156.659,06
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-468,06
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	0,00
Summe der Erträge	156.191,00
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-32.429,59
3. Verwahrstellenvergütung	-6.675,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.416,36
5. Sonstige Aufwendungen	-2.255,31
Summe der Aufwendungen	-43.776,28
III. Ordentlicher Nettoertrag	112.414,72
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	232.657,66
2. Realisierte Verluste	-960.876,82
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-728.219,16
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-615.804,44
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	22.914,12
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.105.437,67
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.082.523,55
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.698.327,99

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Monega Dänische Covered Bonds LD (I)

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	3.889.578,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	5.820.700,36
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-17.386,12
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	0,16
Summe der Erträge	5.803.314,40
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-585.434,19
3. Verwahrstellenvergütung	-248.097,29
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-23.952,20
5. Sonstige Aufwendungen	-18.603,53
Summe der Aufwendungen	-876.087,21
III. Ordentlicher Nettoertrag	4.927.227,19
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	8.641.154,84
2. Realisierte Verluste	-35.696.733,66
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-27.055.578,82
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-22.128.351,63
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	878.680,48
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-45.551.275,73
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-44.672.595,25
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-66.800.946,88

■ Entwicklungsrechnung

Monega Dänische Covered Bonds LD (R)

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	10.636.995,50
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-55.591,88
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-177.834,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	16.659,97
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-194.494,10
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-2.372,75
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.698.327,99
davon nicht realisierte Gewinne	22.914,12
davon nicht realisierte Verluste	-1.105.437,67
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	8.702.868,75

■ Entwicklungsrechnung

Monega Dänische Covered Bonds LD (I)

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	417.605.799,10
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-3.151.830,79
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-23.890.813,16
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	20.846.116,46
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-44.736.929,62
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-205.689,65
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-66.800.946,88
davon nicht realisierte Gewinne	878.680,48
davon nicht realisierte Verluste	-45.551.275,73
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	323.556.518,62

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Monega Dänische Covered Bonds LD (R)

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Vermögen in Tsd. EUR	10.102	11.102	10.637	8.703
Anteilwert in EUR	49,94	51,10	47,90	39,93

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Monega Dänische Covered Bonds LD (I)

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Vermögen in Tsd. EUR	378.104	491.900	417.606	323.557
Anteilwert in EUR	104,78	106,47	99,81	83,19

■ Verwendungsrechnung

Monega Dänische Covered Bonds LD (R)

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	217.951,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	0,00	0,00
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-615.804,44	-2,83
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	615.804,44	2,83
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

■ Verwendungsrechnung

Monega Dänische Covered Bonds LD (I)

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	3.889.578,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	0,00	0,00
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.974.174,81	1,28
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-22.128.351,63	-5,69
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	17.154.176,82	4,41
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 353.278.231,73

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte, sofern außerbörslich
DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRAL GENOSSENSCHAFTSBANK
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 98,46 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,27 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-2,54 %
größter potenzieller Risikobetrag	-5,25 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-4,28 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 2,15

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
Nordea MTG Callable Bonds CM 5Y Index -komponentenbasiert-	50,00 %
Nordea MTG Callable Bonds CM 7Y Index -komponentenbasiert-	50,00 %

Sonstige Angaben

Monega Dänische Covered Bonds LD (R)

ISIN	DE000A2JQL59
Fondsvermögen (EUR)	8.702.868,75
Anteilwert (EUR)	39,93
Umlaufende Anteile (STK)	217.951,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 1,50%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 0,50%, derzeit 0,35%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Monega Dänische Covered Bonds LD (I)

ISIN	DE000A141WH1
Fondsvermögen (EUR)	323.556.518,62
Anteilwert (EUR)	83,19
Umlaufende Anteile (STK)	3.889.578,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 0,50%, derzeit 0,17%
Mindestanlagesumme (EUR)	500.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten	EUR	23.961,34
---------------------------	------------	------------------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Monega Dänische Covered Bonds LD (R)

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)	0,47 %
---	---------------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Monega Dänische Covered Bonds LD (I)

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)	0,25 %
---	---------------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Monega Dänische Covered Bonds LD (R)

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-32.429,59
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-2.086,69
--	-----	-----------

Monega Dänische Covered Bonds LD (I)

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-585.434,19
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-12.335,86
--	-----	------------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2021 betreffend das Geschäftsjahr 2021.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 gezahlten Vergütungen beträgt 4,04 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 37 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,22 Mio. EUR auf feste und 0,82 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

	EUR	4,04
davon fix	EUR	3,22
davon variabel	EUR	0,82

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer:	37
--	-----------

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	3,32
davon an Geschäftsführer	EUR	0,99
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,28
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	1,57
davon an übrige Risktaker	EUR	0,85

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,50**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Nykredit

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten	
Mitarbeitervergütung (EUR)	477.906.295,00
davon feste Vergütung (EUR)	468.107.161,00
davon variable Vergütung (EUR)	9.799.134,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	3.907,00

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Monega Dänische Covered Bonds LD

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299000HFNG1CM83IG61

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: %

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 69,74% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: %

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu mindestens 75 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den nachfolgend näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Im Einzelnen wurden folgende ökologische bzw. soziale Merkmale beworben. Durch die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in den Anlageprozess wurden gleichzeitig ökologische und soziale Aspekte sowie eine gute Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, berücksichtigt und gefördert. Nachteilige Nachhaltigkeitsrisiken der Investitionen wurden durch aktive Beteiligung und im Falle eines nicht reagierenden Unternehmens durch Ausschluss gemildert. Der Fonds schaffte durch die Investition in dänische Pfandbriefe die Verbindung zu realen Vermögenswerten (i.d.R. überwiegend Wohnimmobilien), die aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten einen hohen Standard aufwiesen. Das Fondsmanagement berücksichtigte im Anlageentscheidungsprozess den CO₂-Fußabdruck der Investitionen und die Übereinstimmung mit den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Darüber hinaus wurden die Emittenten der Pfandbriefe im Rahmen des Anlageentscheidungsprozesses laufend auf Verstöße gegen internationale Richtlinien und Konventionen überprüft und diese Informationen in den Anlageprozess integriert, ebenso wie Kreditrichtlinien und die Integration von Nachhaltigkeitsmaßnahmen der Emittenten. Das Fondsmanagement wirkte in der Diskussion mit den Emittenten darauf hin, die Offenlegung von Nachhaltigkeitsrisiken in Bezug auf die mit den Pfandbriefen finanzierten Sach- bzw. Vermögenswerte weiter zu verbessern.

● *Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?*

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale wurden als Daten Zahlen zu Treibhausgas-Emissionen, SDG-Anpassung (Social Development Goals der Vereinten Nationen), Taxonomie-Anpassung und nachhaltigen Investitionen herangezogen. Dies erfolgt z. B. über ECBC-Covered Bonds-Vorlagen und Nachhaltigkeitsberichte der Emittenten, die so auf Ebene des Deckungsstocks mit anderen Emittenten verglichen wurden. Das Portfoliomanagement und das ESG-Team trafen sich vierteljährlich, wenn neue Daten verfügbar waren, setzten sich bei Bedarf mit den Emittenten auseinander und konnten bei Bedarf Emittenten ausschließen.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Zum aktuellen Berichtszeitpunkt liegen keine vergleichbaren Zeiträume in der Vergangenheit vor.

● *Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?*

Der Fonds strebte Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten von mindestens 5 Prozent zu den Umweltzielen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) an, soweit für diese Investitionen Daten in ausreichendem Maße verfügbar waren. Der prozentuale Anteil der Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten, die mit der Taxonomie-Verordnung in Einklang stehen, wird anhand von jeweils aktuell verfügbaren Informationen, entweder direkt von den Beteiligungsunternehmen oder von Drittanbietern, eingeholt und anhand dessen plausibilisiert.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachteiligen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Die nachhaltigen Investitionen wurden anhand der Do-no-significant-harm-Kriterien des Fondsmanagers Nykredit bewertet, die Anlagen in fossile Brennstoffe, Tabak, Alkohol, Atomkraft und Waffen von der Bewertung als "nachhaltige Anlagen" ausschließen. Nachhaltige Anlagen wurden anhand der DNSH-Kriterien von Nykredit bewertet (siehe produktspezifische Angaben), die Unternehmen mit einem Umsatzanteil von mehr als 5 % in den Bereichen fossile Brennstoffe, Tabak, Alkohol, Pornografie, Nuklear- und Waffentechnik sowie Unternehmen, die nicht mit den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung übereinstimmen, von der Bewertung als "nachhaltige Anlagen" ausschließen. Die Do No Significant Harm- und Mindestschutzkriterien wurden durch eine Liste von Unternehmen umgesetzt, die die Kriterien nicht erfüllten. Anhand dieser Liste wurden alle nachhaltigen Anlagen überprüft, um sicherzustellen, dass kein Emittent auf der Liste nicht als nachhaltige Anlage eingestuft wurde. Bei der Prüfung der DNSH-Kriterien wurden Informationen über Kontroversen, die Nichtübereinstimmung mit den UN-Nachhaltigkeitszielen für den Umweltschutz und die Beteiligung an Aktivitäten im Bereich fossiler Brennstoffe berücksichtigt. Die Mindestgarantien schlossen alle Unternehmen von der Bewertung als "nachhaltige Investitionen" aus, die an anhaltenden Verstößen gegen internationale Normen, an der Herstellung oder dem Vertrieb von Alkohol, Waffen, Erwachsenenunterhaltung, Tabak oder Glücksspiel beteiligt waren.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) handelt es sich um 18 verpflichtende Kennzahlen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung sowie 46 weiteren freiwilligen, vordefinierten Indikatoren, die nachteilige Auswirkungen des Finanzproduktes auf Umwelt und Gesellschaft abbilden sollen. Die verpflichtenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden durch die Einhaltung internationaler Normen repräsentiert. So wurden Themen wie Biodiversität, Energieverbrauch, Wasserverschmutzung (Umwelt), Einhaltung und Förderung von Menschenrechten, Beachtung von Arbeitsnormen wie z.B. faire Bezahlung und gute Unternehmensführung durch Beachtung der UN Global Compact Regeln und eines Kontroversenscreenings eines externen ESG-Datenanbieters, die speziell auf die Themengebiete der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gerichtet sind, laufend geprüft. Weitergehende Arbeitsnormen stellt der Kriterienkatalog der Internationalen Arbeiterorganisation (ILO) zur Verfügung. Bei den Methoden zur Analyse von guter Unternehmensführung wurden häufig Werte (sogenannte „Scores“ bzw. „Flags“) aus mehreren Kriterien gebildet, wobei jeder Einzelwert keine schlechte Beurteilung aufweisen durfte. Nykredit hat Informationen über die wichtigsten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit in den Investitionsprozess einbezogen. Die negativen Auswirkungen wurden sowohl bei Investitionsentscheidungen als auch beim Stewardship berücksichtigt, wobei versucht wurde, die negativen Auswirkungen abzumildern und eine langfristige Wertschöpfung sicherzustellen. Alle obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten negativen Auswirkungen wurden bei den Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt, soweit die Daten verfügbar waren. Die negativen Auswirkungen wurden anhand von drei verschiedenen Ansätzen ermittelt. Alle Investitionen wurden mit den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung verknüpft. Wenn ein Unternehmen starke negative Auswirkungen auf eines der SDGs hatte, wurde dies als negative Auswirkung identifiziert und die Investition konnte keine positiven Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit haben. Alle Investitionen mit mehr als 5 % Einnahmen aus fossilen Brennstoffen wurden ebenfalls als negativ eingestuft. Dies galt auch für alle Investitionen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen waren zu jedem Zeitpunkt im Einklang mit den 10 Prinzipien des UN-Global Compact und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die laufend über die Nachhaltigkeitsfaktoren Wasser, Abfall, Biodiversität, Soziales und Beschäftigung berücksichtigt wurden. Die nachhaltigen Investitionen waren ebenfalls im Einklang mit den Grundprinzipien und Rechten aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind. Nykredit hat alle nachhaltigen Investitionen überprüft. Unternehmen, die gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen, einschließlich der Grundsätze und Rechte, die in den acht grundlegenden Übereinkommen der Erklärung der Internationalen

Arbeitsorganisation über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und in der Internationalen Menschenrechtskonvention festgelegt sind, wurden nicht als nachhaltige Investitionen ein

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) wurden durch eine Nachhaltigkeitsanalyse berücksichtigt. Dabei wurde überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf die PAI haben können. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social and Governance) umfassten, wurden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Die negativen Auswirkungen wurden sowohl bei Investitionsentscheidungen als auch beim Stewardship berücksichtigt, wobei negative Auswirkungen und die langfristige Wertschöpfung gesichert wurden. Bei dem Produkt wurden die folgenden wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionen.
- Kohlenstoff-Fußabdruck.
- Treibhausgasintensität von Unternehmen, in die investiert wird.
- Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) Leitsätze für multinationale Unternehmen.
- Geschlechtervielfalt im Vorstand.
- Exposition gegenüber kontroversen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

In der Tabelle werden die Investitionen aufgeführt, die zum Berichtsstichtag den größten Anteil am Gesamtvolumen der Investitionen des Sondervermögens hatten.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2022 - 31.12.2022

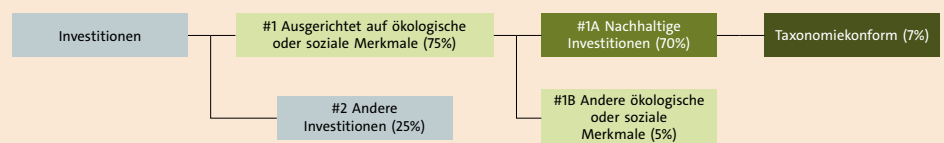
Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
DANSKE STAT 2023 (DK0009923054)	Covered Bonds	7,76%	Dänemark
DLR KREDIT 19/50 (DK0006348164)	Covered Bonds	5,98%	Dänemark
DLR KREDIT A/S 19/40 B (DK0006348677)	Covered Bonds	5,75%	Dänemark
REALKR.DANM. 22/53 (DK0004623659)	Covered Bonds	5,13%	Dänemark
NORDEA KRED. 19/50 (DK0002044718)	Covered Bonds	4,38%	Dänemark
REALKR.DANM. 22/53 (DK0004623733)	Covered Bonds	3,90%	Dänemark
NORDEA KRED. 22/53 (DK0002055912)	Covered Bonds	3,67%	Dänemark
REALKR.DANM. 22/53 23S (DK0004623816)	Covered Bonds	3,52%	Dänemark
NYKREDIT 22/53 01E (DK0009537094)	Covered Bonds	3,33%	Dänemark
NORDEA KRED. 21/53 (DK0002050871)	Covered Bonds	3,32%	Dänemark
KOMMUNEKREDIT 2024 309 (DK0008923196)	Agency	2,97%	Dänemark
DENMARK 21/31 (DK0009924102)	Sovereign	2,87%	Dänemark



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

- Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie mindestens 75 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände bezogen auf den Berichtsstichtag, welche den oben näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Zur Ermittlung der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen wurde unter Verwendung der Daten des ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC geprüft, ob das investierte Unternehmen oder der Emittent die Positiv- und Ausschlusskriterien gemäß der ökologischen und/oder sozialen Merkmale, die dieses Finanzprodukt bewirbt, erfüllt und entsprechend seines Gesamtanteils am Fondsvolumen angerechnet. Die Einhaltung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurde laufend durch das Fonds- und Risikomanagement der Monega KAG überwacht. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Anteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Welche anderen Investitionen getätigt wurden klärt die Frage “Welche Investitionen fielen unter “Andere Investitionen“.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Investitionen wurden in den folgenden Wirtschaftssektoren getätigt.

Sektor	Anteil
Bonds/Agency	4,52%
Bonds/Covered Bonds	83,00%
Bonds/Sovereign	10,94%
Andere Investitionen	0,06%



Inwiefern waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

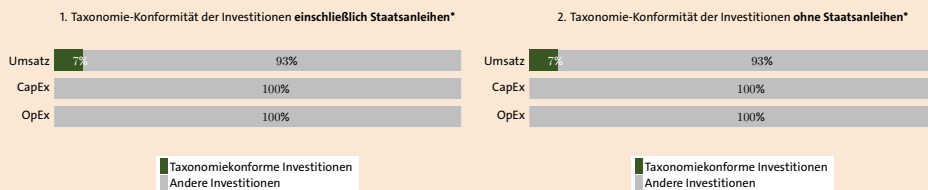
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Da der Umfang der Investitionen in Staatsanleihen im Fonds in den Anlagebedingungen nicht begrenzt ist und damit Veränderungen unterliegt, ist es nicht möglich, einen Mindestprozentsatz für taxonomie-konforme Investitionen ohne Staatsanleihen anzugeben. Im Berichtszeitraum wurde nicht in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert. Die ausgewiesenen Quoten beinhalten ausschließlich von den Emittenten berichteten Daten.

In den nachstehenden Diagrammen ist in abgesetzter Farbe der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Im Berichtszeitraum lagen dem Fondsmanager nicht genügend zuverlässige, aktuelle und überprüfbare Daten vor, um den Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, vollumfänglich gem. Offenlegungsverordnung zu bewerten

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug im Berichtszeitraum 0%.



Welche Investitionen fielen unter „andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, für die nicht ausreichend Daten zur Bewertung vorliegen sowie Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Es ist nicht ausgeschlossen, dass hier auch Investitionen getätigt wurden, die zum Investitionszeitpunkt negative ESG-Merkmale aufwiesen, aber erwarten ließen, dass innerhalb eines definierten Zeitraums ab Investitionszeitpunkt die Anlageziele des Fonds erfüllt würden. Durch die Ausschlusskriterien wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz erreicht.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Monega gestaltet ihre Investmentprozesse nach dem unter www.monega.de/nachhaltigkeit dargelegten Verständnis von verantwortlichem Investieren. Insoweit kombiniert Monega die klassische Finanzanalyse mit der Nachhaltigkeitsanalyse. Letztgenannte umfasst ebenfalls sämtliche der Monega Fonds und überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf oben genannte Nachhaltigkeitsfaktoren haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, welche in ihren Auswertungen sowohl die Ergebnisse einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) anzeigt, als auch weitere Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) beinhaltet. Das Portfoliomanagement kann auf diese Analyseergebnisse zugreifen und die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der wirtschaftlichen Tätigkeiten von Unternehmens- und Staatsemitenten einsehen.

Köln, den 28.04.2023

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Monega Dänische Covered Bonds LD – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Dar-

stellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 28. April 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

■ Zusätzliche Informationen für Anleger in der Republik Österreich

Wichtiger Hinweis für Anleger in Österreich

Weder der Monega Dänische Covered Bonds LD noch die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH unterliegt einer Aufsicht der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) oder einer sonstigen österreichischen Behörde. Die Aufsicht obliegt ausschließlich der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Weder ein etwaiger Prospekt noch ein Kundeninformationsdokument (KID) oder ein Vereinfachter Prospekt wurden von der FMA oder einer sonstigen österreichischen Behörde geprüft. Die FMA oder eine sonstige österreichische Behörde haften nicht für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Vertriebsunterlagen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteile des Monega Dänische Covered Bonds in Österreich zu vertreiben.

Die Gesellschaft hat ausschließlich die Anteile der nachfolgenden Anteilklasse in den öffentlichen Vertrieb in Österreich aufgenommen:

- Monega Dänische Covered Bonds LD (I) (ISIN: DE000A141WH1)
- Monega Dänische Covered Bonds LD (R) (ISIN: DE000A2JQL59)

Steuerlicher Vertreter

KPMG Alpen-Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Porzellangasse 51, 1090 Wien, hat für die

Gesellschaft die Funktion des steuerlichen Vertreters in Österreich übernommen.

Veröffentlichung des Net Asset Value

Die Rechenwerte des Fonds werden in Österreich täglich in der Tageszeitung „Die Presse“ beziehungsweise über „<http://www.inka-kag.de/hsbcinka/display/fondsinformationen/publikumsfonds>“ veröffentlicht und sind auch bei der Gesellschaft unter der E-Mail-Adresse info@inka-kag.de erhältlich.

Alle übrigen Bekanntmachungen an die Anleger werden ebenfalls auf der Internetseite der Gesellschaft www.inka-kag.de publiziert. Darüber hinaus wird in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für die Republik Österreich auch in „Die Presse“ veröffentlicht.

Besteuerung

Bitte beachten Sie, dass die Besteuerung nach österreichischem Recht wesentlich von der in diesem Prospekt dargelegten steuerlichen Situation abweichen kann. Anteilinhaber und interessierte Personen sollten ihren Steuerberater bezüglich der auf ihre Anteilsbestände fälligen Steuern konsultieren.

